



## Es geht voran

### Richtfest am Zentrum für Materialtechnik gefeiert



■ Die Bauarbeiten für das 14-Millionen-Euro-Projekt Clausthaler Zentrum für Materialtechnik (CZM) schreiten zügig voran. Drei Monate nach der Grundsteinlegung kam Niedersachsens Finanzminister Hartmut Möllring am 17. Oktober zum Richtfest. Rund 170 Gäste waren im Feldgrabengebiet der Uni dabei, als Möllring das Signal

zum Setzen der Richtkrone gab. Anschließend stellte er die wachsende Bedeutung modernster Werkstoffe und Materialien heraus, wie sie künftig im CZM entwickelt werden. „Wir freuen uns, den nächsten Schritt zur Realisierung des größten Forschungsbauprojektes in unserer Unistadt seit 1990 feiern zu können“, so TU-Präsident Profes-

sor Thomas Hanschke. Das Clausthaler Zentrum für Materialtechnik sei von elementarer Bedeutung für die strategische Ausrichtung der TU. Das Zentrum, in dem Wissenschaftler unterschiedlicher Fachgebiete Projekte fächerübergreifend bearbeiten, öffne eine Tür für neue Kooperationsformen zwischen Hochschule und Industrie. (mehr)



## Studierendenzahl auf Rekordkurs

■ Die offizielle Statistik kommt zwar erst Mitte November heraus, aber die bisherigen Einschreibezahlen zeigen eine klare Tendenz: Die TU Clausthal wird aller Voraussicht nach im Wintersemester 2012/13 die höchste Studierendenzahl ihrer Geschichte erreichen. Das Studienzentrum geht davon aus, dass der bisherige Rekord von 4163 Studierenden aus dem Wintersemester 1991/92 übertroffen wird und in diesem Winter mehr als



4200 junge Menschen im Oberharz immatrikuliert sind. Die Fächer mit den meisten Neueinschreibun-

gen sind Wirtschaftsingenieurwesen, BWL, Maschinenbau sowie Energie und Rohstoffe.

## Energietage: Ex-Umweltminister Klaus Töpfer zu Gast

■ „Gemeinschaftsprojekt Energiewende – Noch Utopie oder schon Realität?“ Diese Frage stand im Mittelpunkt der 5. Niedersächsischen Energietage in Goslar. Rund

200 Teilnehmer aus Politik und Gesellschaft, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft tauschten sich am 17. und 18. Oktober aus über Themen wie etwa Versorgungssicher-

heit, Netzausbau oder Speicherung. Auf großes Interesse stießen der Vortrag des ehemaligen Bundesumweltministers Professor Klaus Töpfer zur sicheren Energieversorgung und die Eröffnungsansprache von Dr. Stefan Birkner, Niedersachsens Minister für Umwelt, Energie und Klimaschutz. Die Energietage werden seit 2008 unter organisatorischer Leitung des Energie-Forschungszentrums Niedersachsen (EFZN), einer wissenschaftlichen Einrichtung der TU Clausthal, veranstaltet. [\(mehr\)](#)





## Namen und Nachrichten

■ Das **Institut für Maschinelle Anlagentechnik und Betriebsfestigkeit** hat den mit 2000 Euro dotierten Multimedia-Hochschullehrpreis „campusemerge“ für Didaktik bekommen. Ausgezeichnet wurde das Projekt „Lernen und planen mit Tablet PCs und Virtual Reality“.

■ **Anne-Karin Deppe** aus Osterode am Harz hat ihre Ausbildung zur Tischlerin in der Technischen Verwaltung der TU Clausthal als Innungsbeste abgeschlossen. **Ausbilder Cyrus Samawatie** ist besonders stolz auf das Gesellenstück der 22-Jährigen, ein Couchtisch mit aufwendiger Schubkastenführung.

■ **Termine:**  
**Absolventenfeier**, 26. Oktober, 16.30 Uhr in der Aula; **Universitäts- und Absolventenball**, 27. Oktober, 20 Uhr in der Aula

■ Eine „Verrückte Golfbahn“ hat **Jonas Conrady**, Maschinenbau-Student an der TU Clausthal, innerhalb einer Studientarbeit entwickelt. Die Konstruktion wurde anschließend in den Harz-Weser-Werkstätten in Osterode von Menschen mit Behinderung gebaut

und in diesem Herbst auf dem Gelände der Wohnstätte Lange Wiese in Riefensbeek-Kamschlacken für alle Spielbegeisterten eröffnet. Inzwischen ist dieses besondere Mini-golfprojekt in Berlin mit dem „mitMenschPreis 2012“ ausgezeichnet worden. ([mehr](#))



## Umfrage: Harz für Studenten

■ Das Team von „Harz für Studenten“ (Hochschule Harz) hat sich zum Ziel gesetzt, den Harz als attraktives Reiseziel für junge Leute zu präsentieren. Auf [www.harz-fuer-studenten.de](http://www.harz-fuer-studenten.de) stellt es Informationen über Erleb-

nismöglichkeiten im Harz vor. Um die Initiative weiter zu verbessern, wird eine Befragung rundum eine mögliche Studenten-Harz-Card durchgeführt. Es gibt Preise zu gewinnen. Zur Befragung: [www.soscisurvey.de/hcs/](http://www.soscisurvey.de/hcs/).